

Förderverein

Der Verein „Freunde und Förderer der Karl-Neumann-Schule e.V.“ wurde am 26.09.1996 gegründet und hat 51 Mitglieder.

Der Förderverein unterstützt die Arbeit der Schule durch Zuwendungen beim Kauf von Lehr- und Lernmitteln. Einen großen Beitrag leistet er auch bei der Vorbereitung und Durchführung von Schulfesten, Schulfeiern und Schulfahrten.

Die besten Altstoffsammler werden am Schuljahresende vom Förderverein ausgezeichnet.

Seit Oktober 1999 finanziert er alle Verbrauchsmaterialien für das Fach Keramik. Außerdem finanzierte der Verein der Schule ein Wasserspender.

Seit dem Schuljahr 2006/07 stellt er den Antrag auf Förderung zum Ausbau von Ganztagsangeboten. Damit ist ein unkompliziertes Handeln und Gestalten von Schule im Interesse unserer Schüler möglich.

Unterstützen Sie unsere Arbeit und werden Sie Mitglied in unserem Förderverein!

So geht es: „Auf unsere Internetseite klicken, Formular ausfüllen und zu uns schicken“. Unsere Vorhaben und Termine finden Sie auch dort!



Karl-Neumann-Schule Schule für geistig Behinderte

Dr.-Belian-Straße 2
04838 Eilenburg

Tel.: 0 34 23 / 7 58 14 59
Fax: 0 34 23 / 7 58 14 64

E-Mail: schule-gb-eb@t-online.de
Web: cms.sachsen.schule/fsebneumann



Wir sind eine Ganztagschule, unsere Schule öffnet *montags bis donnerstags von 7.15 Uhr bis 15.15 Uhr und freitags von 7.15 Uhr bis 13.45 Uhr*

Karl-Neumann-Schule

Träger der Einrichtung ist das Landratsamt Nordsachsen.

Die Schulleiterin der Karl-Neumann-Schule ist Frau Maiwald.

Es arbeiten Pädagogen, eine technische Kraft, eine Sekretärin und ein Hausmeister in der Karl-Neumann-Schule.

Außerdem erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit Logopäden, Ergo- und Physiotherapeuten.

Unsere heutige Vision ist, dass die Schüler mit ihrer Behinderung anerkannte Mitglieder unserer Gesellschaft sind.

Unsere Schule versteht sich als ein Ort des Lebens „Erzähle mir - und ich vergesse. Zeige mir - und ich erinnere mich. Lasse es mich tun - und ich verstehe.“ (Konfuzius)



In der Regel besuchen Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren unsere Schule, die einen individuellen Förderbedarf im Bereich der geistigen Entwicklung bedürfen.

Die Schulzeit umfasst 12 Jahre. In der die Schüler jeweils 3 Jahre die Unter-, Mittel-, Ober- und Werkstufe besuchen.

Im grundlegenden Unterricht wird sich mit den Lernbereichen Lesen, Schreiben, Rechnen, Heimat und Verkehr sowie Natur und Umwelt auseinandergesetzt.



Jede Klasse wird in der Regel von einem Förder- schullehrer und einer bzw. von zwei pädagogischen Fachkräften ganztätig begleitet.

Anschauliche, handlungsorientierte und kleinschrittig aufbereitete Unterrichtsinhalte, ermöglichen den Unterricht mit allen Sinnen zu erleben.



Eine große Rolle spielt bei uns auch die unterstützte Kommunikation. Wir arbeiten mit verschiedenen Talkern und verwenden im Schulalltag die Gebärden von „Schau doch meine Hände an“.

Im Mittelpunkt all des Handelns steht die lebenspraktische Befähigung jedes einzelnen Schülers.